



Zug, 2. Oktober 2010, 09:27 Uhr

208 / MEDIENMITTEILUNG

Risch: In parkiertes Auto geknallt

Mutmasslicher Verursacher mit Führerausweisenzug unter Kokaineinfluss

Am frühen Samstagmorgen (2. Oktober 2010) alarmierte eine Anwohnerin kurz vor 05:00 Uhr die Zuger Polizei. Sie hatte gehört, wie bei der Birkenstrasse in Rotkreuz ein Auto wie wild umherfuhr und schliesslich irgendwo hinein krachte. Eine ausgerückte Polizei-Patrouille traf auf einem Parkplatz im Industriegebiet auf ein demoliertes Auto, das offensichtlich in ein dort abgestelltes Fahrzeug gefahren war. Die Türe stand offen, vom Lenker fehlte jede Spur. Aufgrund des Kontrollschildes konnte der Halter schnell ausfindig gemacht werden. Der Mann aus dem Kanton Glarus konnte jedoch glaubhaft versichern, dass er das Auto einem Kollegen aus dem Kanton Zug ausgeliehen hatte. Weitere Ermittlungen führten zu dessen 18-jährigen Sohn. Ein Drogenschnelltest zeigte positiv auf Kokain an. Im Spital musste er eine Blut- und Urinprobe abgeben. Der Bursche bestreitet zurzeit, etwas mit dem Vorfall zu tun zu haben. Ende August 2010 wurde er an gleicher Stelle in einer Kontrolle ebenfalls positiv auf Kokain getestet. Er musste damals seinen Führerausweis abgeben und hat ihn bis heute nicht wieder zurückerhalten.

Das Auto wurde polizeilich sichergestellt und wird nun auf Spuren untersucht. Es folgen weitere Befragungen.

Der Sachschaden beläuft sich auf rund 10'000 Franken.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen zur Verfügung (T 079 340 86 08).